



Seminar

Delikt- und Schadensfallmanagement bei Wirtschaftsstraftaten (= „FRAUD“)

[Preis](#)
[Details](#)

Anmelde-Nr.

ST24-00772

Termin

08.04.2024 - 09.04.2024

1.460,00 €

Bronze 1.387,00 €

Silber 1.357,80 €

Gold 1.314,00 €

Diese Veranstaltung richtet sich an
Führungskräfte und
Spezialisten aus dem Bereich
Interne Revision und
Compliance
Schäden durch
revisionsspezifische Prüfungen
vermeiden!

Als Mitarbeitende aus den
Bereichen Interne Revision bzw.
Compliance, vermittelt Ihnen
unser Seminar nicht nur einen
Überblick über die Formen von

Wirtschaftsstraftaten. Sie lernen auch, wie Sie ihre Prüfungen um Aspekte des Schadenfallsmanagements erweitern können.

Wir beraten Sie gerne.



Thomas Wilbert

M.A., B. A.

Experte für Interne Revision, rechtliche Fragen des Bankgeschäfts und Aufsichtsräte

Tel.: [+49 2602 14-183](tel:+49260214183)

thomas.wilbert@adg-campus.de

Beschreibung

Für Delikte der Wirtschaftskriminalität gibt's eine Legaldefinition. Generell kann als grobe Erklärung folgendes herangezogen werden: „Die Summe der Straftaten, die in Unternehmen, an Unternehmen und durch Unternehmen begangen werden“.

Die sich hieraus ergebenden Delikte erfordern für ihre Aufklärung ein angemessenes Delikt- und Schadenfallmanagement. Unser Seminar vermittelt Ihnen nicht nur einen Überblick über die Formen von

Wirtschaftsstrafataten. Sie lernen auch, wie Sie ihre Prüfungen um Aspekte des Schadenfallsmanagements erweitern können.

Inhalte

- Generelle Begriffsdefinition, Arten von Wirtschaftskriminalität und Fraud-Indikatoren
- Mehrwertschöpfende institutsspezifische Risikoanalyse für strafbare Handlungen und Ableitung wirksamer Präventions- und Aufdeckungsmaßnahmen
- Einbindung von Schadensfallmanagement-Aspekten in Standardrevisionsprüfungen
- Vorgehensweise bei Auftreten von strafbaren Handlungen
- Spezifische Compliance-/Fraud-Risiken im Zeitalter von Restrukturierungen und Fusionen
- Die Prüfung und Bewertung der Wirksamkeit der Sicherungsmaßnahmen zur (pro aktiven) Aufdeckung und Verhinderung von „sonstigen strafbaren Handlungen“ unter Berücksichtigung der Risiko- und Compliance-Kultur der Bank
- Ermittlungen im Kontext von Organmitgliedern und Umgang mit Interessenkonflikten

Nutzen

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über die Formen von Wirtschaftsstrafataten und deren Indikatoren.
- Sie erkennen, wie Sie ihre Prüfungen um Aspekte des Schadenfallsmanagements erweitern können.
- Sie sind in der Lage, die institutsspezifischen Sicherungsmaßnahmen ihrer Bank und deren Wirksamkeit zu beurteilen und daraus Verbesserungen abzuleiten, um Schäden zu vermeiden.

Dozenten

Peter Zawilla, Geschäftsführer der FMS Fraud & Compliance Management Services GmbH sowie der CORE Developing Culture GmbH, hat sich auf die professionelle Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen sowie die Implementierung und Optimierung von Compliance in Unternehmen spezialisiert. Zudem beschäftigt er sich mit der Messung, Bewertung und Optimierung von Unternehmens-, Risiko- und Compliance-Kultur.

Björn Dommel, FCH Consult GmbH, ist Prüfer für interne Revisionssysteme ^{DIIR} und weist über 20 Jahre Berufserfahrung (mehr als 10 Jahre in Leitungsfunktion) im Revisionsbereich im Genossenschafts- und Privatbankenbereich aus.
